

Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes am 24. 04. 18

Bitte diesen Wortmeldebogen vollständig und gut leserlich ausfüllen!

Anfrage (keine Abstimmung; Sie erhalten eine Antwort von den anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landeshauptstadt München während der Bürgerversammlung oder, falls nicht möglich, eine Antwort des Oberbürgermeisters / der Verwaltung)

Antrag (Abstimmung am Ende der Bürgerversammlung; bei Zustimmung Prüfung durch die Stadtverwaltung und Behandlung im Stadtrat / Bezirksausschuss)

Ich möchte meinen Beitrag **selbst vortragen** / vortragen lassen .

Betreff (bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen und den Betreff auf der Rückseite wiederholen)

Erhaltung d. Grünzugs Huberland Parkring: Flächen wie
Grünzug, Bäume, etc.

Persönliche Angaben (bitte Druckbuchstaben)

Name: Vorname:

Straße, Nr.: PLZ:

Staatsangehörigkeit: Telefon / E-Mail (freiwillig):

Ich bin damit einverstanden, dass die Landeshauptstadt München meinen umseitigen Antrag einschließlich evtl. beigefügter Unterlagen im Internet ohne Nennung meines Namens und sonstiger persönlichen Angaben veröffentlicht. Ich sichere zu, dass ich hinsichtlich der von mir zur Verfügung gestellten Unterlagen Inhaber aller erforderlichen Rechte bin und dass durch die Veröffentlichung dieser Unterlagen durch die Landeshauptstadt München keine gesetzlichen Vorschriften oder Rechte Dritter verletzt werden.

Unterschrift

Wohnen Sie im Stadtbezirk?

Ja Nein

Haben Sie einen Gewerbebetrieb bzw. eine berufliche Niederlassung im Stadtbezirk?

Ja Nein

Sind Sie Vertreter/-in einer Einrichtung im Stadtbezirk?

Ja Nein

Welche:

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des Wortmeldebogens die nachfolgenden Hinweise.

Antrag oder Anfrage?

Bitte überlegen Sie, ob Ihr Anliegen statt mittels eines formellen Antrags an die Bürgerversammlung nicht auch durch eine - in der Behandlung weniger zeitaufwändige und kostengünstigere - Anfrage eingebracht werden kann.

Persönliche Wortmeldung?

Möchten Sie sich nicht selbst zu Wort melden, wird lediglich eine Zusammenfassung Ihres Antrages / Ihrer Anfrage unter Nennung Ihres Namens verlesen.

Anlagen?

Wenn Sie einen Anhang zu Ihrem Antrag / Ihrer Anfrage mitgebracht haben, fügen Sie diesen bitte bei.

Rechtliche Vertretung?

Das Recht auf Mitberatung in der Bürgerversammlung kann nur persönlich ausgeübt werden. Sie können sich daher nicht rechtlich vertreten lassen.

Textfeld für Ihr Anliegen 

Bürgerversammlung des . Stadtbezirkes am . .

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Erhaltung Grünzug Haberland / Porting in Flakornbüsch

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Blätter sind beigefügt

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Sehr geehrte Damen und Herren im Saal,
Sehr geehrte Mitglieder des BA 21,

Wir, die wir einen Antrag stellen wollen, sind Mitglieder im ESV Pasing, in der Tennisabteilung. Unsere Plätze liegen an der Kreuzung Haberlandstr./ Lortzingstrasse und wir feierten im vergangenen Sommer unser 50-jähriges Jubiläum.

Im Flächennutzungsplan ist das gesamte Areal für 3 Festsetzungen ausgewiesen:
zum einen für Kleingärten, dann für Sport und schließlich als ökologische Vorrangfläche.

Bild 1 Öko Vorrangfläche

Die Aufnahme macht deutlich, dass es gerade für dieses vielbefahrene Segment extrem wichtig ist, solche Grünzüge zu haben.

Bild 2 + 3 Luftbild Tennis Pasing (2 Bilder) 2005, 2012, 2017

So sah das Areal bis Ende 2016 aus:

liebepoll gepflegte Schrebergärten, unsere Tennisanlage mit rundum hohen gesunden Bäumen, unser öffentliches Vereinslokal mit 2 gemütlichen Terrassen. Also ein herrlicher Grünzug als Oase und Gegenpol zum hohen Verkehrsaufkommen an der Kreuzung und der NUP.

Seit 2010 befinden sich die Nachbargrundstücke um unsere Tennisanlage in der Hand einer Grundstücksverwertungsgesellschaft. Diese Gesellschaft ist derzeit bestrebt, auch unsere Tennisanlage zu erwerben, um den gesamten Grünzug in der Haberlandstrasse zu bebauen. Um uns mürbe zu machen, wurde im Januar 2017 in einer - im wahrsten Sinne des Wortes - Nacht und Nebelaktion - der gesamte Baumbestand zur Lortzingstr. hin gerodet.

Alle Bäume waren groß, kräftig, gesund und bildeten einen idealen Lärm- und Sichtschutz.

Darüber hinaus hatten ihre Blätter natürlich auch noch eine zentrale Funktion als Schadstoff-filter.

Unsere Bestürzung können Sie sich sicher vorstellen.

Im Herbst 2017 wurden auch noch die Bäume zu den Gleisen hin gefällt und es folgten umfangreiche Erdbewegungen.

Bild 4 + 5 + 6 Rodung und Erdbewegungen

Sogar die SZ machte am 18.12.2017 in einem Artikel mit der Überschrift "Immobilienpoker auf Kleingartengrund" auf das desolatte Bild, das die Kreuzung nun bot, aufmerksam. Dank des Einsatzes des BA musste der

Gebrauchtwagenhändler, der dort ca. 3 Monate lang, sein Geschäft eröffnet hatte, wieder das "Feld räumen".

Aufgrund aller dieser Baumaßnahmen hat die Attraktivität der Tennisanlage großen Schaden genommen
Gleichzeitig hätte eine Bebauung dieses Areals aber auch gravierende Folgen für Pasing:

Stellen Sie sich vor, es entstünden hier ähnlich massive Gebäudekomplexe wie an der Laimer Röhre. Dann würde nicht nur alles Grün verschwinden, nein, auch die Luftzirkulation, die die Westwinde bisher ermöglichten, entfielen, die Smogbelastung stiege, es käme zur drastischen Verschlechterung des Pasinger Stadtklimas.

In der Sitzung des BA 21 vom 09.01.18 haben wir erstmals unsere Sorgen vorgetragen. Und wir danken Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren des Bezirksausschusses sehr, dass Sie damals einstimmig beschlossen haben, unsere Anfragen an die LH München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung weiterzuleiten. Von dort heißt es derzeit noch "Vorgang in Bearbeitung".

Wir stellen folgenden Antrag:

1.

Die wahlberechtigten Anwesenden mögen beschließen, dass sich der Stadtrat / Bezirksausschuss dafür einsetzt, dass der Grünzug (mit Schrebergärten, Sportflächen und ökologischer Vorrangfläche wie derzeit im Flächennutzungsplan ausgewiesen) in der Haberlandstraße nach Möglichkeit auf Dauer erhalten bleibt, auch mit dem Hintergrund, den Grundstückspekulanten das Wasser abzugraben.

2.

Der Stadtrat / Bezirksausschuss möge prüfen, ob man den Grundstückseigentümer dazu verpflichten kann, den Ursprungszustand wiederherzustellen bzw. Ersatzpflanzungen vorzunehmen.

